

Fallstricke der Armutsdebatte

Wie Armut wirksam bekämpfen?

Prof. Dr. Georg Cremer

27.02.2023

Museumsgesellschaft Freiburg



„16% der Bevölkerung
In Deutschland sind
arm.“

Verarmte Personen [sind] Einzelpersonen, Familien und Personengruppen, die über so geringe (materielle, kulturelle und soziale) Mittel verfügen, dass sie von der Lebensweise ausgeschlossen sind, die in dem Mitgliedsstaat, in dem sie leben, als Minimum annehmbar ist.

Rat der Europäischen Gemeinschaften 1985



EU-Konvention: Armutsrisiko: unter 60% des Medians des Nettoäquivalenzeinkommens

Vierköpfige Familie, 1 Kind über 14, 1 Kind unter 14

1,0

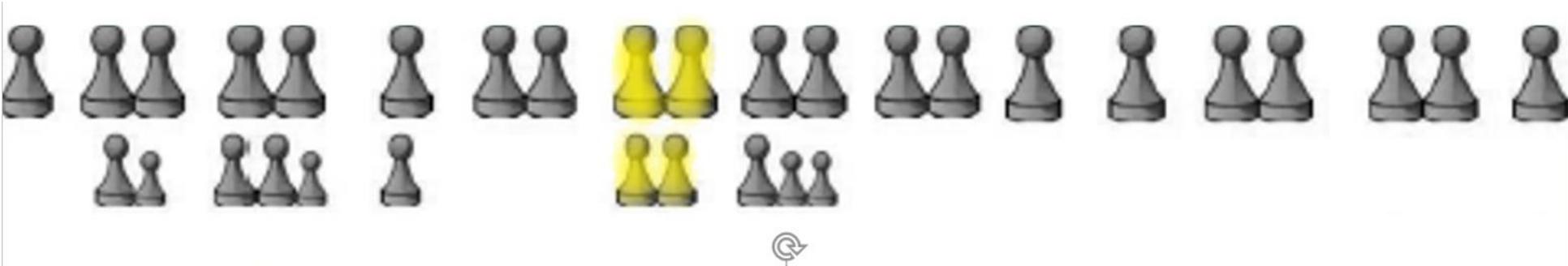
0,5

0,5

0,3

Netto 2400 €, geteilt durch 2,3: Nettoäquivalenzeinkommen 1043 €

Netto 4000 €, geteilt durch 2,3: Nettoäquivalenzeinkommen 1739 €



Armutsrisiko-
schwelle
Mikrozensus
2021:
1251 Euro

Median-
Einkommen
2085 Euro

Armutsriskoschwellen (60%) für Alleinstehende

Verfügbares Einkommen pro Monat in Euro

1251 (Mikrozensus 2021)

1266 (Sozioökonomisches Panel 2019)

1364 (Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018)

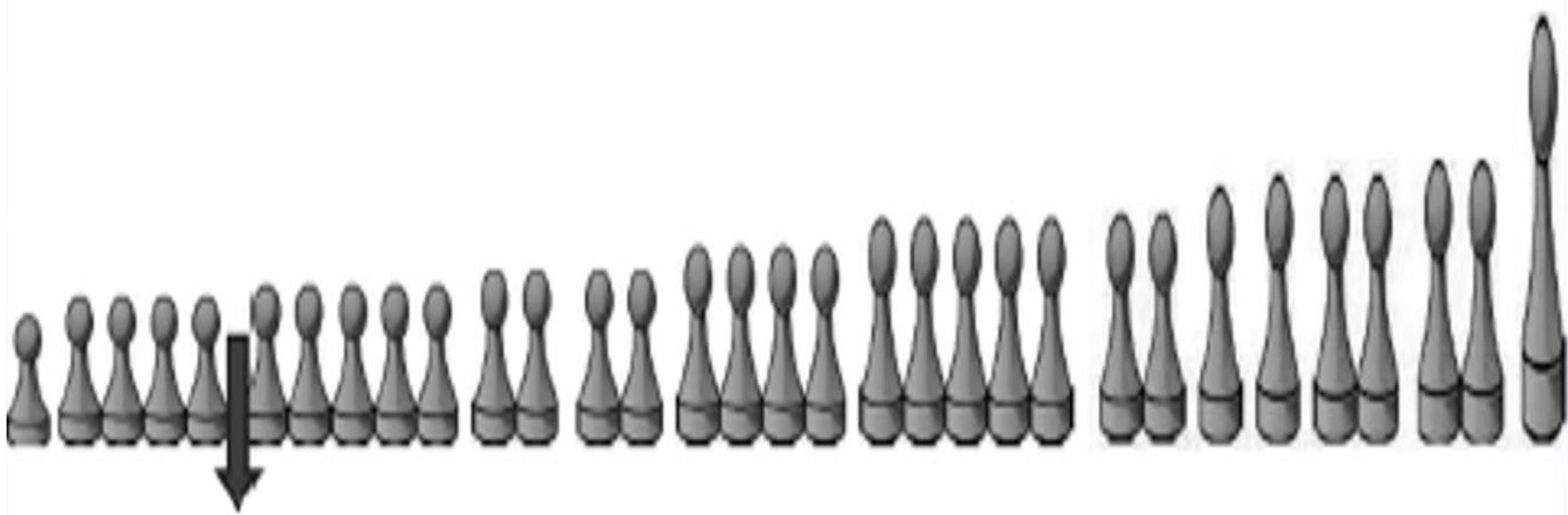
Armutsriskoschwellen (60%) für Paar, zwei Kinder (1 u 14, 1 ü 14, Äquivalenzziffer 2,3)

Verfügbares Einkommen pro Monat in Euro

2877 (Mikrozensus 2021)

2912 (Sozioökonomisches Panel 2019)

3137 (Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018)



Armutrisikoquoten Skandinavien 2021

Dänemark 12,3%

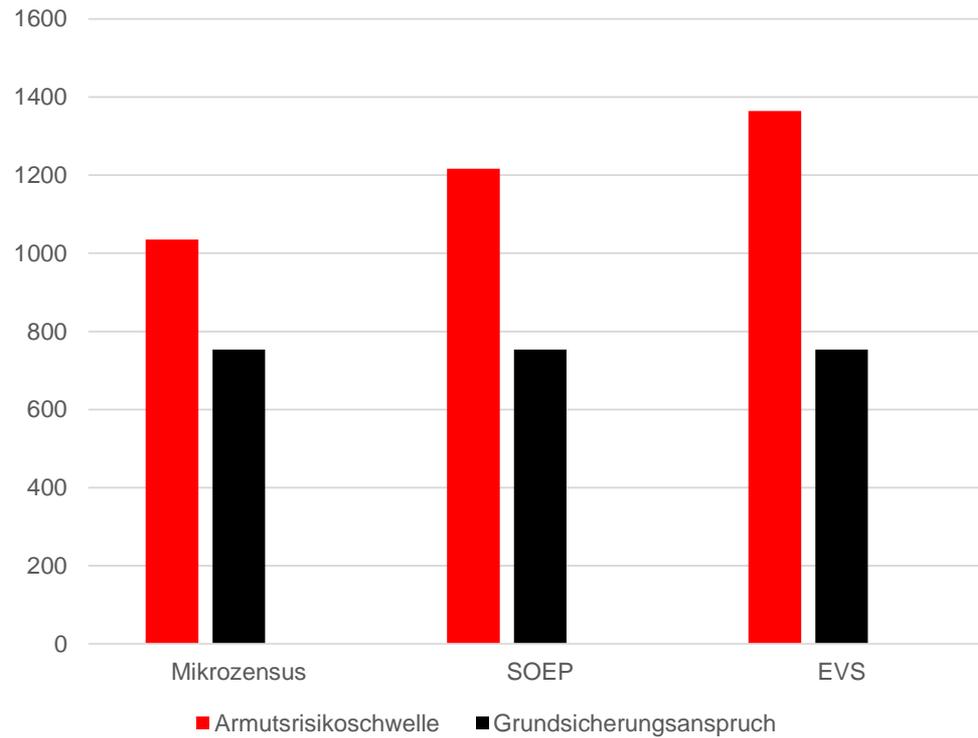
Schweden 15,7 %

Norwegen 12,7% (2020)

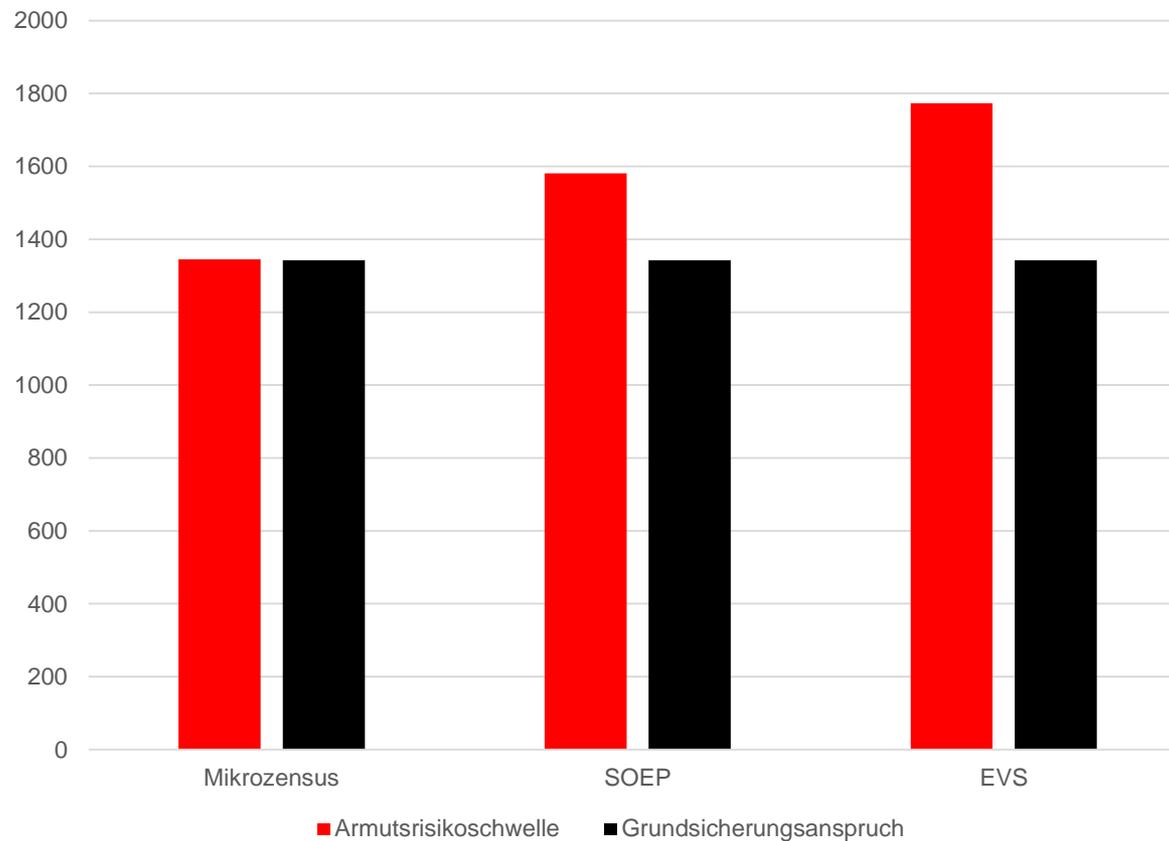
Finnland 10,8 %

Deutschland 16,0 %

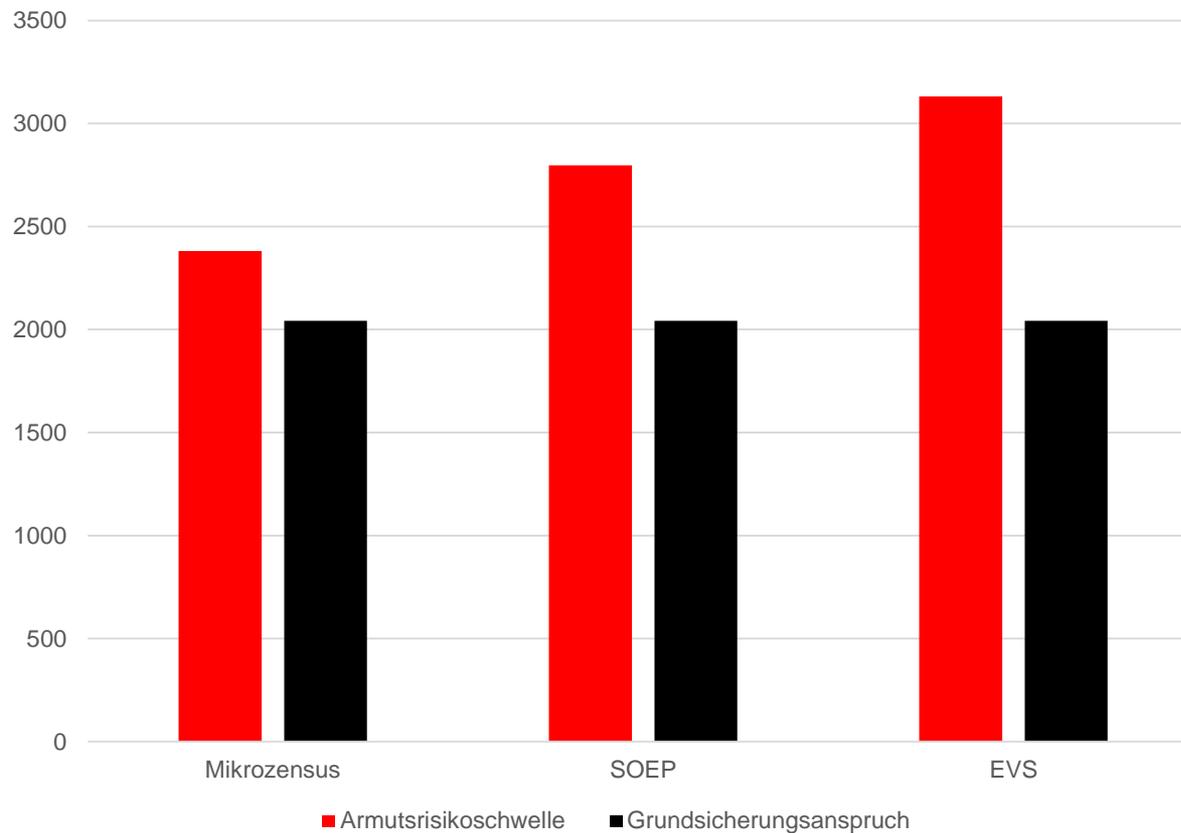
Vergleich Armutsrisikoschwelle und Grundsicherungsanspruch 2018: Alleinstehende(r)



Vergleich Armutsrisikoschwelle und Grundsicherungsanspruch 2018: Alleinerziehende(r), ein Kind u 14



Vergleich Armutsrisikoschwelle und Grundsicherungsanspruch 2018: Paar mit zwei Kindern (1u/1ü 14)



Armutquote?

Armutrisikoquote?

Niedrigeinkommensquote?

Armutrisikoquote

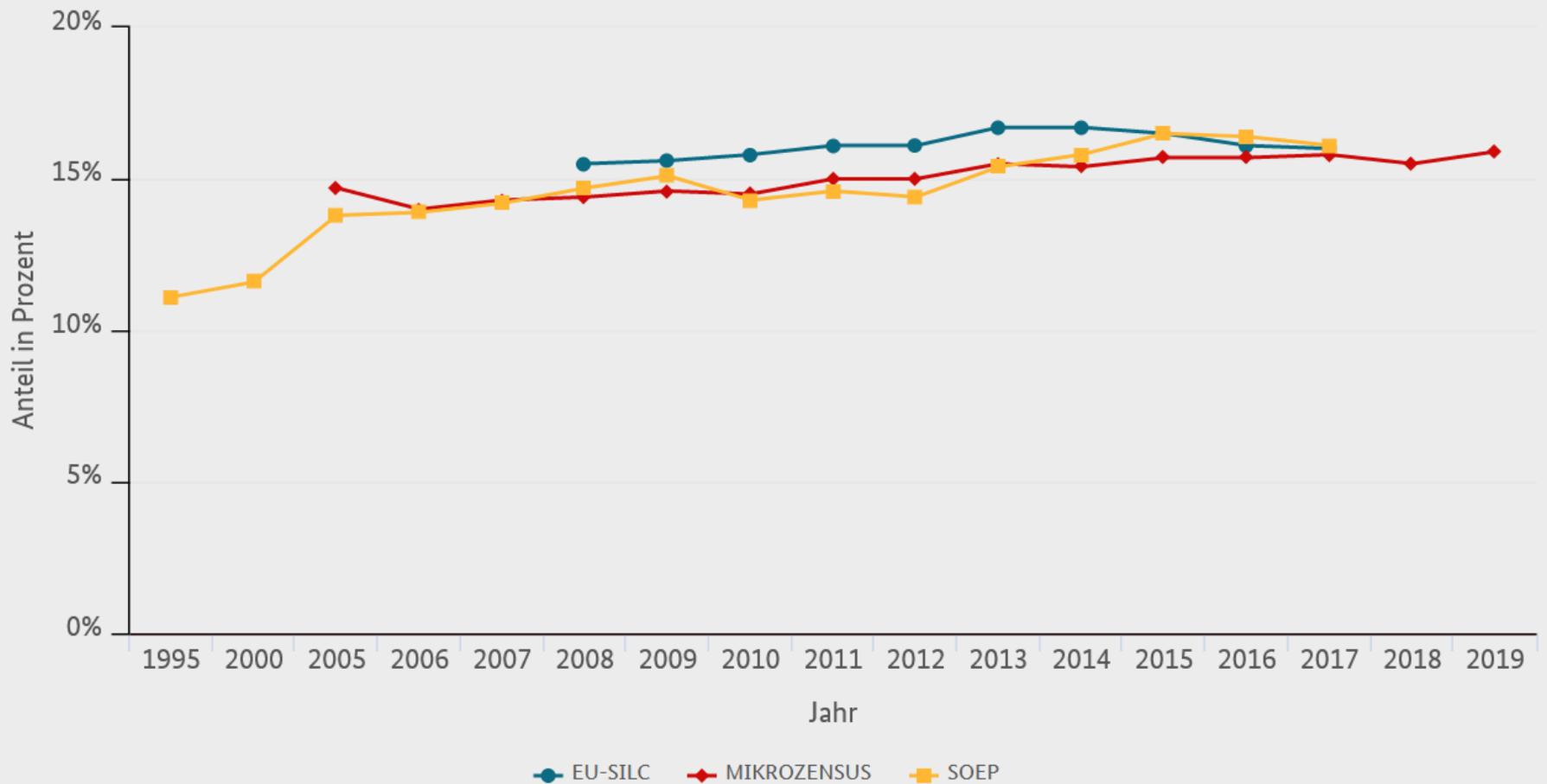
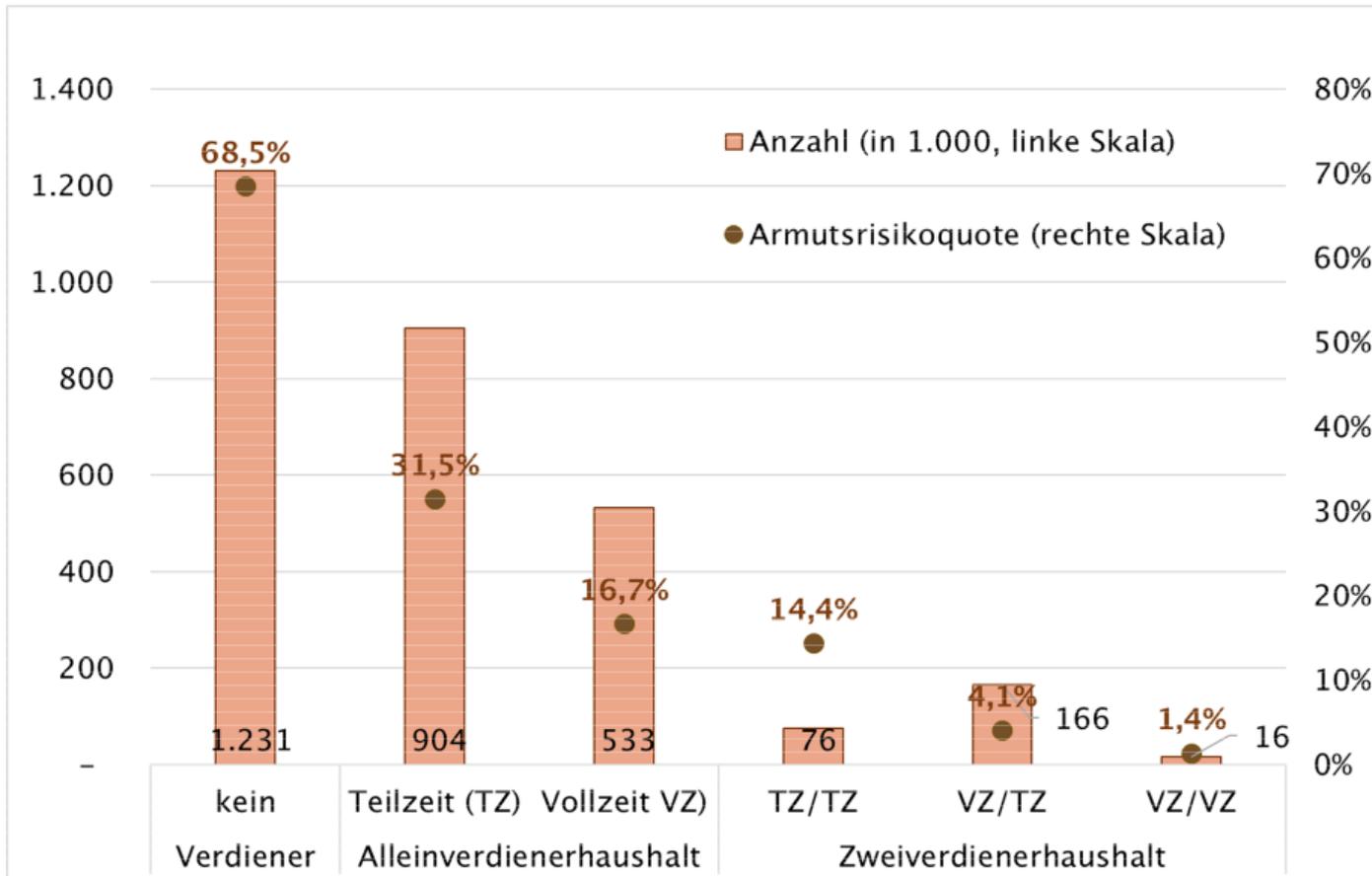


Schaubild B.I.3.3:

Kinder in Haushalten mit einem Nettoäquivalenzeinkommen unter der Armutsrisikoschwelle nach Erwerbsintegration der Eltern



Quelle: SOEP v35 (Erhebungsjahr 2018, Einkommen des Jahres 2017), Berechnungen Prognos AG, Darstellung BMAS

NR. 7861
1. WOCHE
28. JAHRGANG
AUSGABE WEST
€ 1.60 AUSLAND
€ 1.30 DEUTSCHLAND
DIENSTAG, 3. JANUAR 2006

die tageszeitung



Auch die Scheißjobs sind schon



CHAOS IN GAZA
Polizisten besetzen Regie-
rungsämter, Unbekannte
verwüsten UN-Stellen: Ist die
Gewalt im Gaza-Streifen noch
zu stoppen? SEITE 2

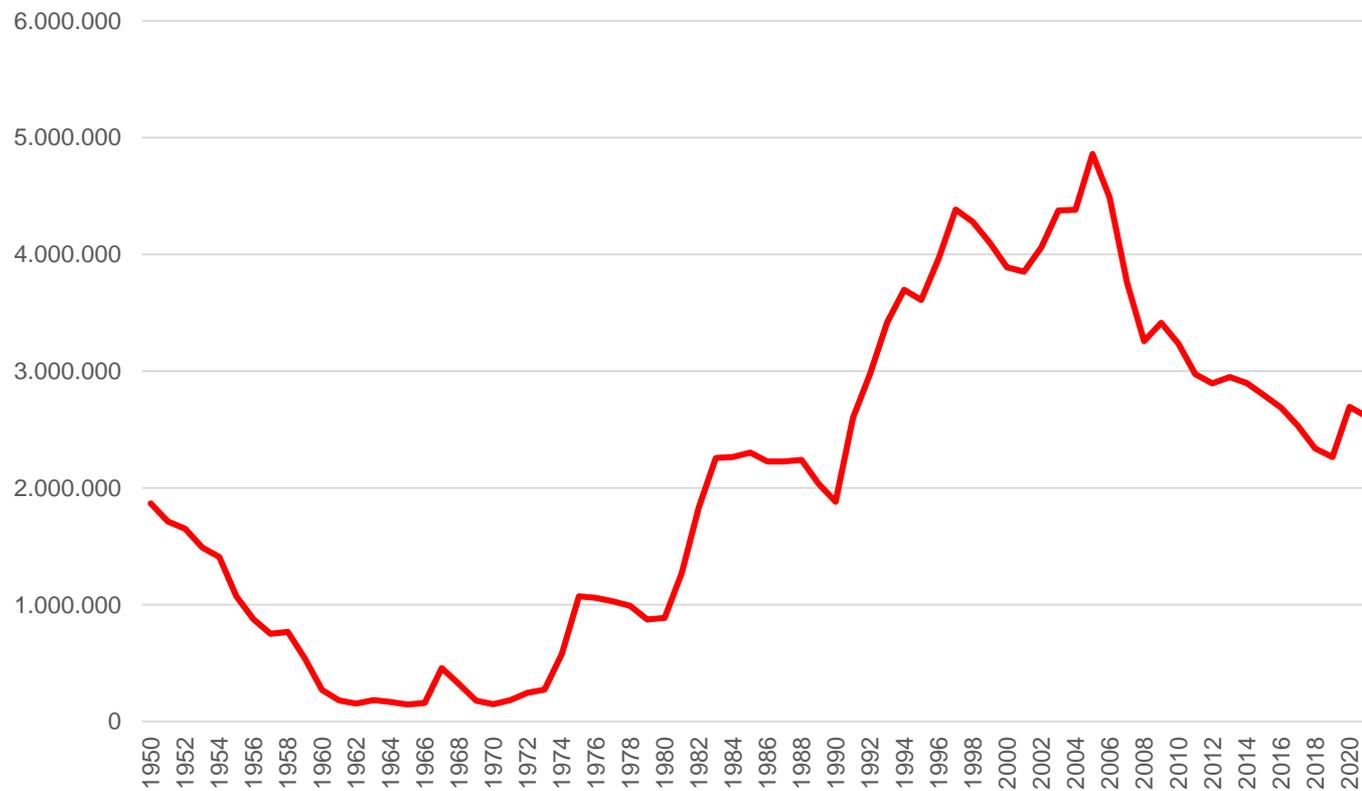
NPD IN LEIPZIG
In Leipzig soll ein Problemge-
biet aufgewertet werden. Die
NPD wittert die Anarchie einer
„Gegengesellschaft“ SEITE 1

Deutlich weniger russisches Gas fließt nach Europa

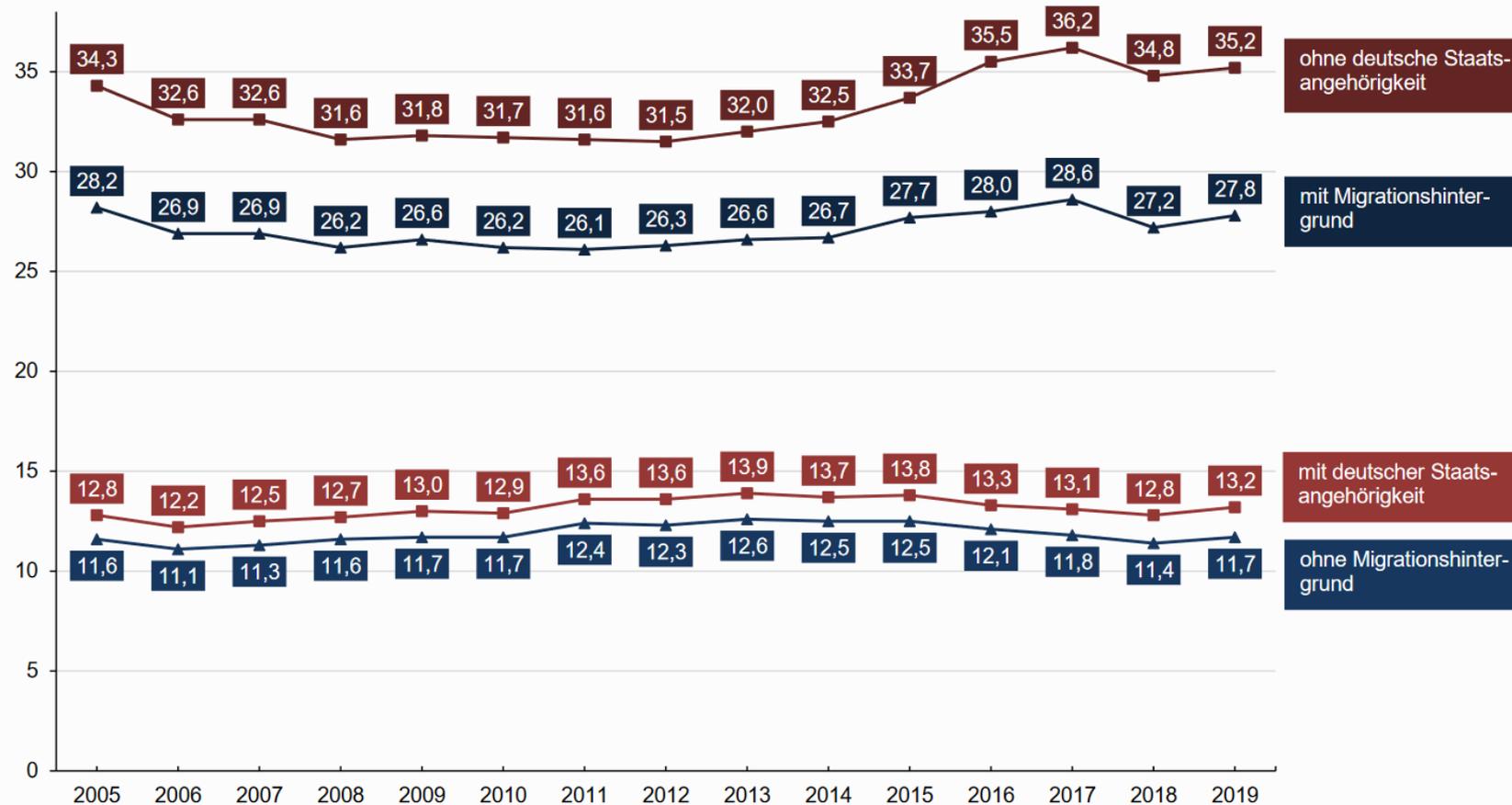
Der Stopp russischer Gaslie-
ferungen an die Ukraine hat de-
utliche Auswirkungen auf West-
europa. Viele EU-Staaten, darunter
Deutschland, meldeten ein-
geschränkte Lieferungen. Engpässe
für Verbraucher werde es nicht

Tageszeitung, 03.01.2006

Zahl der Arbeitslosen BRD/Deutschland 1950 - 2021



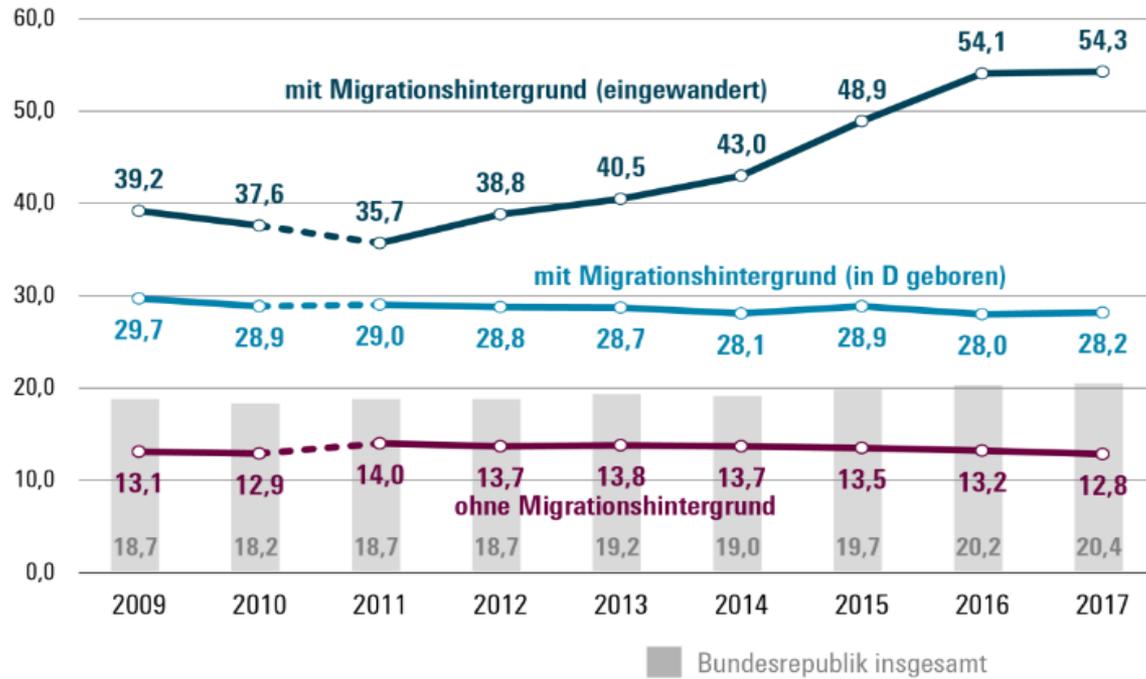
■ Armutsrisikoquoten nach Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund 2005 bis 2019 in Prozent der jeweiligen Bevölkerung



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2020), Sozialberichterstattung - Datenbasis: Mikrozensus

Abb. 2 Kinderarmut nach Migrationshintergrund (in Prozent), 2009–2017

Anteil von Personen unter 18 Jahren mit einem Äquivalenzeinkommen unterhalb der Armutsgrenze



Quelle: Sonderauswertung des Mikrozensus durch IT.NRW, Statistisches Bundesamt (verschiedene Ausgaben) Bevölkerung mit Migrationshintergrund – Ergebnisse des Mikrozensus. Fachserie 1 Reihe 2.2, Wiesbaden, Amtliche Sozialberichterstattung, eigene Berechnungen.



Anmerkung: Zeitreihenbruch von 2010 auf 2011 wegen der Umstellung der Hochrechnung von der Volkszählung 1987 auf den Zensus 2011.

Knapp 900.000 Aufstocker (Oktober 2021)

So verteilen sich die Hartz-IV-Aufstocker

Die meisten Aufstockungen gehen an Minijobber und Teilzeitbeschäftigte.

Minijob (bis 450 Euro)

353.000

Unterer Midijobbereich (450 bis 850 Euro)

166.000

Oberer Midijobbereich (850 bis 1300 Euro)

163.000

In oder nahe Vollzeit (über 1300 Euro)

120.000

Selbständige

75.000

Vollzeit/nahe Vollzeit bei Annahme einer Beschäftigung zum Mindestlohn (9,60 Euro).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

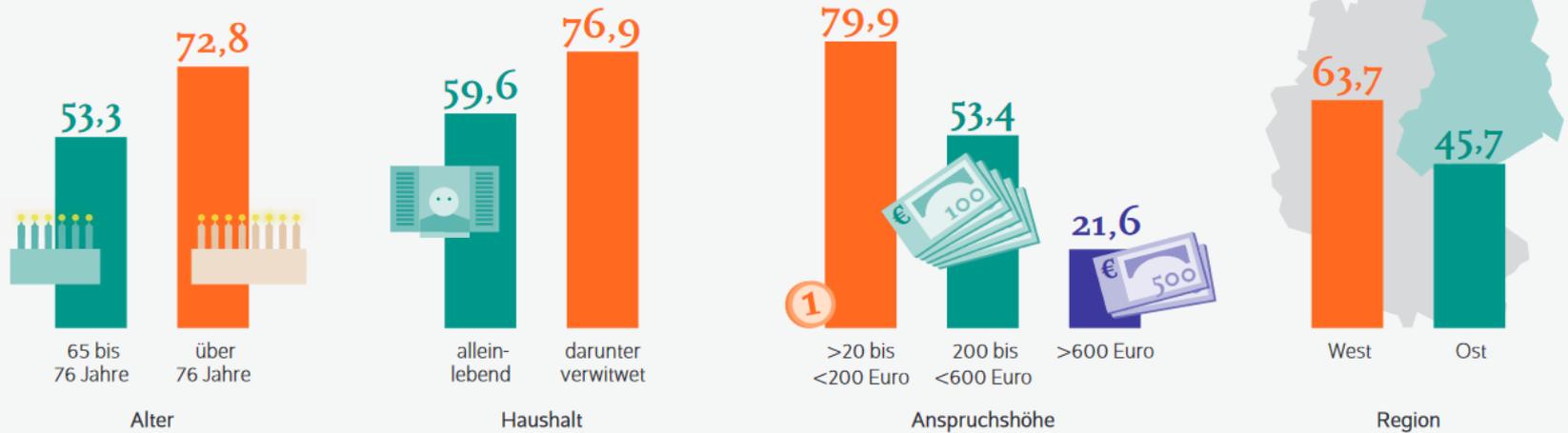
Hilfebezug = Armut?

Die neue Armut ist eine
Erfindung des sozialistischen
Jet-Sets

Helmut Kohl, 1984

Vor allem ältere oder verwitwete Personen, Haushalte mit geringen Ansprüchen und Westdeutsche nehmen Grundsicherung seltener in Anspruch

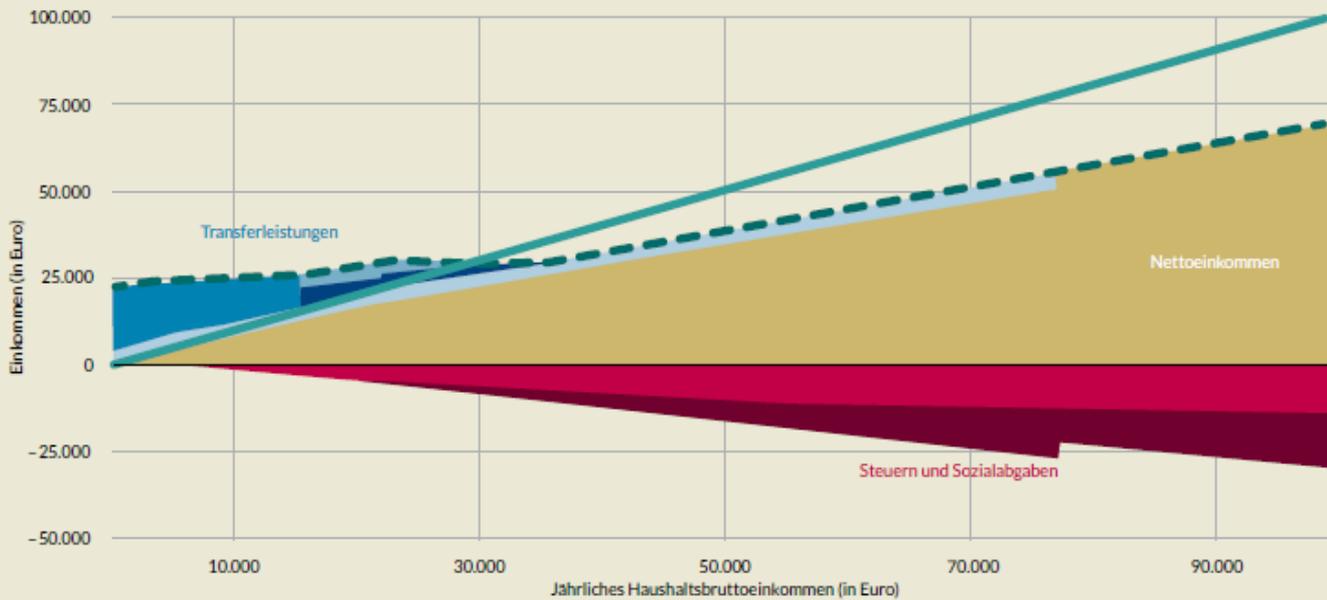
Anteil der Nichtinanspruchnahme an allen Grundsicherungsberechtigten in Prozent



Quelle: SOEPv33; eigene Berechnungen.

© DIW Berlin 2019

ABBILDUNG 9: Einkommenskomponenten Alleinverdiener-Paar, zwei Kinder



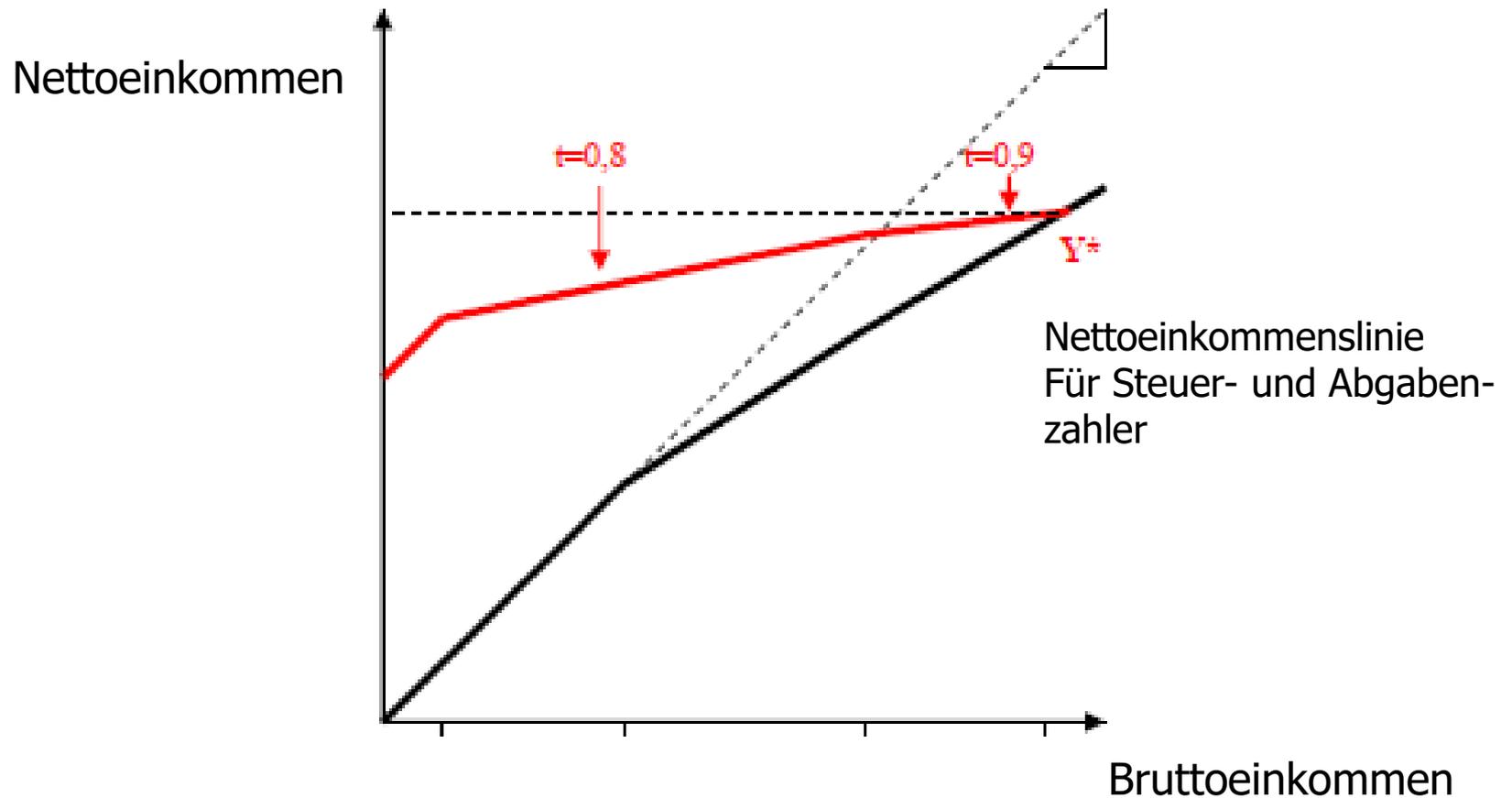
Steuern und Sozialabgaben: ■ Einkommensteuer ■ Sozialversicherungsbeiträge
 Transferleistungen: ■ Wohngeld ■ Arbeitslosengeld II ■ Kinderzuschlag ■ Kindergeld
 ■ Nettoeinkommen ■ Verfügbares Einkommen ■ Brutto

Hinweis: Die Grafik zeigt den Verlauf des verfügbaren Einkommens nach Komponenten, bezogen auf das Jahresbruttoeinkommen eines Haushalts zum Rechtsstand 2016. Netto bezeichnet das Nettoeinkommen nach Abzug von Einkommensteuer und Sozialversicherungsbeiträgen und Verfügbares Einkommen das verfügbare Nettoeinkommen nach Verrechnung aller Komponenten.

Quelle: ZEW-Mikrosimulationsmodell v3.2.0.

BertelsmannStiftung

Transferhöhe, Transferentenzug und Zahl der Empfänger



Fallstricke der Armutsdebatte

Wie Armut wirksam bekämpfen?

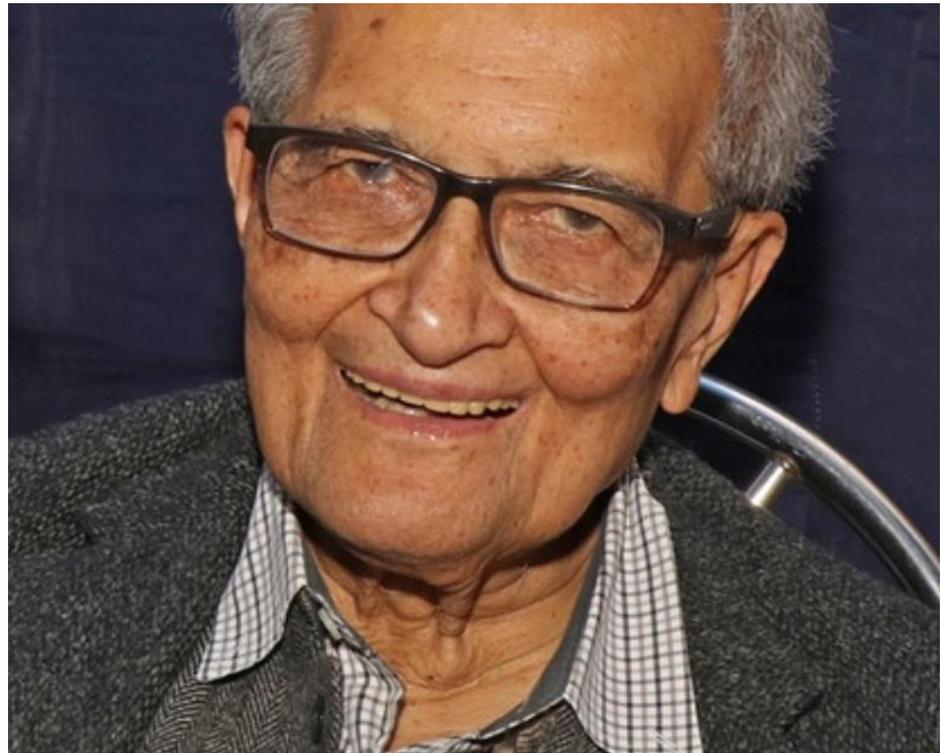
Prof. Dr. Georg Cremer

27.02.2023

Museumsgesellschaft Freiburg

Befähigungsansatz:

Equality of what?



Amartya Sen

Befähigungsansatz

Fähigkeiten/Verwirklichungschancen

Funktionen/Verwirklichungen

Persönliche und soziale Umwandlungsfaktoren

Bedeutung der sozialen Infrastruktur

Ein nicht auf Umverteilung verengtes Verständnis sozialer

Gerechtigkeit

Blockierte Bildungsgerechtigkeit

Enger Zusammenhang von sozialer Herkunft und
Bildungserfolg

Will die bürgerliche Mitte daran wirklich etwas ändern?

Ansätze im Koalitionsvertrag

Bildungsbarometer 2019: Die Gießkanne als
Gerechtigkeitsideal

Gute-Kita-Gesetz: Mittelschichtspolitik

Viel Sozialstaat, zu wenig
Befähigung

Präventionsdilemmata: Zugangshürden trotz
Rechtsansprüchen

Selbstwirksamkeitserwartungen

Versäulung des Sozialstaats: Zuständigkeitsgrenzen
werden zu Kooperationshürden

Der Sozialstaat als Verschiebebahnhof: Krankenkassen,
Jobcenter, Agenturen für Arbeit, Jugendzentren,
Schulbehörde

Kooperation auf der untergesetzlichen Ebene

Vorbehalte gegen den Befähigungsansatz (1)

Abkehr von Umverteilung?



Vorbehalte gegen den Befähigungsansatz (2)

Individualistischer Ansatz?

Eigenverantwortung als „neoliberaler“ Wert?

Zurichtung der Bürger für den Markt?

Der entgegengesetzte Einwand: Neuer Paternalismus?

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**